

MONTAG, 21. OKTOBER 2019

STADT NEUSS

KAARST
Der Bruce
Müllmänn

STADTHALLE NEUSS
„World of Hifi“ lockte
Liebhaber an. Seite C2



KAARST | MEERBUSCH

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DES RHEIN-KREISES NEUSS, DER STÄDTE NEUSS UND KAARST

Neuß-Gröwenbroicher Zeitung

Auf rund 12.000 Quadratmetern sollen Gewerbe, Büros und Gastronomie einziehen.

VON ANDREAS BUCHBAUER

NORDSTADT Der Römerpark soll in Zukunft mit einem deutlich größeren Angebot locken. Denn auf dem Areal des Nahversorgungszentrums in der Nordstadt ist noch Platz – und der soll genutzt werden. Das Unternehmen RMI Immobilien plant dort gleich zwei neue Gebäude. Manfred Reichholf, Geschäftsführer von RMI Immobilien, betont, dass das Grundkonzept steht. „Jetzt geht es an den Feinschliff“, sagt er. Basierend auf einer Machbarkeitsstudie soll in zwei- bis viergeschossiger Bauweise neuer Raum für Gewerbe, Dienstleistungen, Büros und Gastronomie geschaffen werden. „Die Mietfläche wird rund 12.000 Quadratmeter betragen“, erklärt Reichholf. Zudem sollen 200 zusätzliche Stellplätze entstehen. Eine Bauvoranfrage soll in Kürze bei der Stadt eingereicht werden.

Die Realisierung des Bauvorhabens wäre noch einmal ein deutlicher Quantensprung für den Römerpark, in dem bislang zum Beispiel Kaufland, Adler und ein Autohaus der Gottfried-Schultz-Gruppe untergebracht sind. Bislang umfasst die Mietfläche rund 13.000 Quadratmeter und 870 Stellplätze. Das Grundstück ist 60.000 Quadratmeter groß und bietet die Kapazitäten zur



Der Römerpark soll wachsen – auch mit einem Hotel

Läuft alles nach Plan, dann soll in gut einem Jahr mit dem Bau begonnen werden.

GRAFIKEN (2): RMI IMMOBILIEN

Expansion. Auch ein Hotel könnte in die Erweiterung des Römerparks ziehen. „Das ist Teil unserer Überlegungen“, erklärt Reichholf. Allerdings sei es noch zu früh um über mögliche Betreiber zu sprechen. Gleiches gelte für mögliche Investitionskosten.

Läuft alles nach Plan, dann soll das Planungskonzept laut Reichholf bis zum Frühjahr 2020 mit der Stadt geklärt sein. RMI Immobilien möchte dann in die Vermarktung gehen. Als möglichen Baubeginn nennt Reichholf den Zeitraum zwischen Herbst 2020 und Frühjahr 2021. Am Rande der Immobilienmesse Expo Real in München wurde kürzlich auch schon über das Vorhaben im Römerpark gesprochen. Bürgermeister Reiner Breuer sieht in dem Vorhaben „eine deutliche städtebauliche Aufwertung“.

INFO

Nahversorgungszentrum soll erweitert werden

Fläche Die Gebäude sollen 12.000 Quadratmeter Mietfläche bieten. Auch ein Hotel könnte dort Platz finden.

Bauvoranfrage Sie soll in Kürze eingereicht werden.

Noch gibt es Detailfragen zu klären, aber grundsätzlich stößt das Vorhaben im Rathaus auf positive Resonanz. Das Thema soll demnächst auch in den politischen Gremien auf die Tagesordnung kommen. Das betont Stadtsprecher Peter Fischer. „Aufgrund der exponierten Lage möchten wir die Poli-

Das Unternehmen RMI Immobilien plant zwei neue Gebäude im Römerpark.



tik frühzeitig darüber informieren“, erklärt er.

Mit den neuen Gebäuden würde der Römerpark ein neues Entree erhalten. Die Überlegungen, das Angebot aufzustocken und abzurunden, gibt es bei RMI Immobilien bereits seit geraumer Zeit. Nun nimmt die Umsetzung Fahrt auf.

Das Fachmarktzentrum im Römerpark wurde seit 2014 realisiert, der zweite Bauabschnitt wurde Anfang 2016 abgeschlossen. Die Nachfrage und die Entwicklung werden als positiv bewertet. Für die Bewohner der Nordstadt ist der Römerpark als Nahversorgungszentrum längst zur festen Anlaufstelle geworden.